

419770-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Instandsetzung Günter-Neurohr-Brücke in Radolfzell am Bodensee, Ingenieurbauwerke

OJ S 122/2025 30/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Radolfzell am Bodensee

E-Mail: info@hirthe-architekten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Instandsetzung Günter-Neurohr-Brücke in Radolfzell am Bodensee, Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI) Gruppe 6 Anlage 12 HOAI, Leistungsphasen 1-9 besondere Leistungen u. a. Anlage 12 HOAI; Teilleistungen Tragwerksplanung (§ 51 HOAI), Instandsetzung und Instandhaltungen § 12 HOAI

Kennung des Verfahrens: 817ad5d7-458a-4516-be6b-4fd52d56263a

Interne Kennung: HARCH-2025-0019

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radolfzell am Bodensee

Postleitzahl: 78315

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Instandsetzung Günter-Neurohr-Brücke in Radolfzell am Bodensee, Ingenieurbauwerke
Beschreibung: Mit dem Bau der Bahnstrecken Radolfzell-Konstanz und Radolfzell- Mengen in den Jahren 1860-1873 wurde die Halbinsel Mettnau vom Stadtgebiet abgetrennt. Seitherige Brückenkonstruktionen wurden letztendlich 1998 durch die Fertigstellung der Nordbrücke, der Günter-Neurohr-Brücke, ersetzt. Dadurch wurde auch die Verkehrssituation spürbar entlastet. Mit dem Erwerb des Bahnareals wurde über eine stadtnahe Bebauung nachgedacht. Dies wurde bei der Planung der Brücke ebenso berücksichtigt. Hierfür wurde der Mittelteil des Überbaues, zwischen den beiden DB-Strecken, abgesenkt, damit später ggf. Ab- und Zufahrtsrampen zum Gelände angeschlossen werden können. Mit der Mitten-Absenkung hat der Brückenüberbau seine "räumliche" Gestalt erhalten. Wesentliche Bauwerksdaten: Baujahr: 1998 Baupläne: komplett vorhanden Gründung: Pfahlkopflplatten aus Stahlbeton, d = 1,50 m auf Rammpfählen Da 560 / Di 540, ca. 36,00 m - 49,50 m Widerlager: Wände, du = 110 cm; do = 70 cm; Flügelwände d= 70 cm Stützen: Als Auflagerjoche, bestehend aus 2 Stützen, b / d = 120 cm / 170 cm Überbau: Feld 1 - 8 Stahlverbund-Bauweise, bestehend aus: 2 Längsträger, als Hohlkasten b / h = ca. 1000 mm / 970 mm, Stahl WT St37-3 Querträger, als geschweißte Hohlkästen, b / h = 330 mm / 700 mm, a = 3,00 m. Kragarme ditto, b = 330 - 300 mm, h = 690 - 200 mm, St37 / St52 Untersicht, Stahltrapezprofile 100 / 275 auf Elastomerstreifen gelagert Aufbeton d = 23 - 33 cm, B 45 WU, BSt 500S. Feld 9 (ü. DB-Str. 4000) Spannbeton-Fertigteile: Breite b = 55 - 65 cm, Richtung Ost aufgeweitet. D = 40 cm. Beton B 45, je FT 1 Spannglied SUSPA 150 mm², Güte 1570 / 1770 N / mm² Mittel-FT: Typ 6-4, je 4 Litzen # 15,7 mm, Spannkraft je Glied 584 kN; Rand-FT: Typ 6-5, je 5 Litzen # 15,7 mm, Spannkraft je Glied 730 kN. Aufbeton d = 20 cm, B 45 WU, BSt 500S Kappen: Randfertigteile, auf Überbau-Kragarm aufgelegt und im Kappen-Aufbeton, über Bewehrungsschlaufen verankert. B 35 LP Schürzen, Höhe 90 cm, d = 15 / 20 / 25 cm, Gesimskopf b / h = 30 / 28 cm; Auflagerkonsole b / h = 20 / 18,5 cm Aufbeton, d = ca. 18,5 cm (variable) B 35 LP, mit Schrammbord aus Granitbordsteinen, rückverankert. Aufbeton über 2 Telleranker nach unten, in Überbau-Kragarm gesichert. Lichte Weite: Variabel Stützweite: In Mittelachse 400; ca.-Längen: Feld 1:1 x 17,05 = 17,05 m Feld 2 - 8: 7 x 22,50 = 157,50 m Feld 9: 1 x 16,25 = 16,25 m ----- Gesamt-Stützweite: = 190,80 m Im Jahr 2023 wurde vom Büro Breinlinger Ingenieure Hochbau GmbH, Tuttlingen eine Zustands-ermittlung (Machbarkeitsstudie) durchgeführt und festgestellt, dass die Brücke einer Instandsetzung hinsichtlich folgender Bauteile bedarf: - Lager - Asphaltaufbau - Stahlgelände - Betonbauteile - Fugen - Beschichtungen - Beleuchtung / Kabel Der letzte Prüfbericht schloss mit der Zustandsnote 3,4 ab.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 21/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte

Beschreibung: 1. Angebotsunterlagen, 2. Personelle Besetzung, Verständlichkeit der Angebotsstruktur

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-197b0448629-37e32eebdace4c0b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung sowie Referenzen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Radolfzell am Bodensee

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Radolfzell am Bodensee

Registrierungsnummer: DE 138

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Radolfzell am Bodensee

Postleitzahl: 78315

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hirthe Architekten BDA Stadtplaner

E-Mail: info@hirthe-architekten.de

Telefon: 0754195016710

Fax: 0754195016720

Internetadresse: <https://www.radolfzell.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE 122

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 07219268704

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 89e45aa3-c8b3-43af-8a1a-3aafef829120 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/06/2025 10:23:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 419770-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/06/2025